

„Freunde des Hehlinger Freibades“

Hehlingen, im März 2008

Petra Rothert  
Kathagen 17a  
38446 Wolfsburg-Hehlingen

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Winterkorn,

legen Sie diesen Brief nicht gleich zur Seite, auch wenn Sie ihn als „Bettelbrief“ empfinden. Ist er nicht und soll er auch gar nicht sein.

Es geht um unser Hehlinger Freibad! Wir wissen nicht, ob Sie es kennen, aber wir werden Ihnen einiges darüber schreiben:

Unser Bad ist 1969 eröffnet worden. Es sollte 2002 umgebaut und renoviert werden. Da die Stadt Wolfsburg keine Gelder zur Verfügung hatte, wurde die Renovierung auf 2004 verschoben später dann auf unbestimmte Zeit.

Wir haben jetzt Bedenken, dass die Stadt nie das Geld bereitstellen wird bez. kann, dabei ist unser Bad im Sommer der Mittelpunkt des Dorfgeschehens und vieler umliegender Gemeinden.

Aus Presse und Rundfunk hörten wir, dass die Stadt Wolfsburg **100 Millionen Euro** an das Volkswagenwerk zurückzahlen muss bez. bereits gezahlt hat. Es besteht auch keine Möglichkeit der Stadt dieses Geld wieder zu spenden. Das brachte uns auf die Idee:

Es wäre toll, wenn die Volkswagen AG **1 Million davon** für das Hehlinger Freibad stiften würde. Dann könnte das Bad in ein Naturbad mit ganz neuem Konzept umgebaut werden. Pläne liegen bereits vor und fügen wir als Anlage bei. Es gibt zwar schon ein VW-Bad, aber dieses Bad in Hehlingen würde sich von allen Bädern in der Umgebung abheben. Es braucht nicht mehr gechlort werden und wäre somit auch für Allergiker oder Personen mit Hautkrankheiten geeignet. Das Bad könnte dann evtl. „**VW-NATURBAD**“ oder ähnlich heißen.

Die Bäderverwaltung klagt über schlechte Besucherzahlen in unserem Bad, aber wie will man Besucher werben, wenn das Bad bereits so richtig in die Jahre gekommen ist und das Wasser immer etwas schmutzig aussieht, obwohl es aus einer Quelle kommt und einwandfreie Qualität hat.

Unsere Kinder lernen hier Schwimmen und es werden zahlreiche Aktivitäten angeboten. Der Kindergarten und die Schule verlegen im Sommer ihren Sportunterricht oft ins Freibad. Das Volleyballfeld wird ausgiebig von Jugendlichen aus Hehlingen und Wolfsburg genutzt. Wir haben Besucher aus der gesamten Umgebung, die extra zu uns kommen, weil das Bad so familiär ist. Bei einer Unterschriftensammlung zur Erhaltung des Freibades, ermittelten wir Besucher aus 9 umliegenden Orten.

Jahr für Jahr, vor Beginn der Badesaison, helfen viele hehlinger Bürger. Wir streichen Zäune und Becken, bringen die Grünanlagen in Ordnung (Unkraut ziehen, Hecke schneiden usw.) Abgesackte Platten werden aufgenommen und wieder richtig verlegt, damit die Stolperfallen beseitigt werden. Das Beachvolleyballfeld, das in Eigenarbeit entstanden ist, wird mit neuem Sand aufgefüllt.

Damit wollen wir der Stadt nicht nur Kosten ersparen, sondern auch zum Ausdruck bringen, dass uns das Hehlinger Freibad am Herzen liegt!!! Leider können wir nicht in Worte fassen, was uns dieses Bad bedeutet. Wo gibt es noch Menschen, ob jung oder alt, die so für ihr Bad kämpfen, die auch soviel Arbeit investieren und doch immer die Angst im Nacken verspüren, dass das Bad doch noch geschlossen wird.

Auch mit noch soviel Putzen und Pflegen können wir den Verfall nicht aufgehalten. Irgendwann sind die Wände des Schwimmbeckens so marode, dass sie nicht mehr halten und einbrechen und wir befürchten, dass dann unser Freibad nicht mehr erneuert wird.

**2009 wird unser Bad 40 Jahre alt!**

**Was für ein Ereignis, wenn wir Sie im neuen NATURBAD begrüßen und mit Ihnen feiern könnten!**

Das Architekturbüro Antec Planungsbüro GbR, Herr Niemeyer könnte bei einer Zusage sofort mit dem Bau beginnen.

Wir warten mit großer Spannung auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Die Freunde des Hehlinger Freibades.